

Nazis als Raubmörder

Genosse Kloger bei Duppeln von braunen Banditen ermordet

Duppeln, 7. Juni. Wie erst jetzt bekannt wird, ereignete sich in der Nähe von Friedrichsdorf bei Duppeln am Sonnabend ein blutiger Mordüberfall von etwa 20 Nazibanditen auf drei Arbeiter. Dem Genossen Josef Kloger wurde die Schädeldecke zertrümmert, außerdem erhielt er einen Lungenstich von hinten. Auf dem Transport zum Arzt ist der Genosse seinen schweren Verwundungen erlegen.

Der Genosse Strzelecz wurde mit schweren Verwundungen in den Strahengaben geworfen, der parteilose Arbeiter Joz leicht verletzt. Die feigen Mordbanditen küßten sich, nachdem sie den Genossen Strzelecz niedergebrosen hatten, auf ihn und raubten ihm seine ganze Bazarlast, elf Mark.

Trotz sofortiger Alarmierung erschien die Mordkommission erst zwei Tage nach dem niederträchtigen Raubmordüberfall.

SPD.-Grzeinstift verbiendet, 5/23

wegen Beleidigung der Junkerregierung

Das Blatt der Sozialistischen Arbeiterpartei, die „Sozialistische Arbeiterzeitung“, ist vom sozialdemokratischen Berliner Polizeipräsidenten Grzeinstift „wegen Beleidigung und böswilliger Verächtlichmachung der amtierenden Reichsminister“ auf eine Woche bis zum 14. Juni einschließlich verboten worden.

Nichts kann den politischen Standort der sozialdemokratischen Führer besser zeigen, als dieses Verbot, mit dem sich Herr Grzeinstift offen auf die Seite des selbst vom „Vorwärts“ als „Regierung der Barone“ gekennzeichneten Kabinetts stellt. Herr Grzeinstift macht es zu seiner Aufgabe, die „amtierenden Reichsminister“ zu schützen, die Militärdiktatur zu schützen, die Regierung zu schützen, deren ausgesprochenes Ziel ist, Deutschland unmittelbar an die offene faschistische Diktatur heranzuführen.

So werden die SPD.-Führer zu Willensvollstreckern und Schutzeuloren der Herren von Schleicher, von Papen, von Rübendam, von Gahl, von Neurath, von Braun, des Chemiegewaltigen Warmbold und des Krupp-Direktors Schäffer. Der „Angriff“ wird sich freuen und seine Mordhege wie an den vorigen Tagen weiter fortsetzen.

Verhungern!

Zahlreiche Städte und Gemeinden stellen diese Woche die Wohlfahrtszahlungen ein!

Wie wir erfahren, hat eine Reihe von mitteldeutschen Gemeinden, vor allem des Harzgebietes, angekündigt, daß sie Ende dieser Woche nur noch die Hälfte der Wohlfahrtsunterstützungen auszahlen und gezwungen seien, die Zahlungen dann vollkommen einzustellen. Auch in der Provinz Brandenburg haben eine Reihe Gemeinden die Zahlung der Wohlfahrtsunterstützung für Ende dieses Monats angekündigt. Die Stadt Fürstenberg an der Oder zahlt bereits seit 14 Tagen keine Wohlfahrtsunterstützung mehr. Für die Wohlfahrtserverswerbslosen geschieht nichts. Sie können verhungern.

Und da magt die feile kapitalistische Journaille es, sich darüber aufzuregen, wenn hungerrnde Erwerbslose Lebensmittelgeschäfte austräumen.

Rote Fahnen heraus!

Ab Freitag flaggt das werktätige Berlin anlässlich des 12. Juni, des internationalen Kampf- und Solidaritätstages gegen Hunger, Krieg und Generalsdiktatur.

Die Sowjets in der Welt voran!

Am Freitag, dem 10. Juni, erscheint die große Extraausgabe der „Roten Post“, die „Sowjets in der Welt voran!“ Alle Zellen müssen den Massenverkauf organisieren. Bestellungen müssen bis heute abend in den zuständigen Expeditionen abgegeben werden. Macht alle mit. Eine praktische Tat für die Sowjetunion. Die Sowjets in der Welt voran!

Sonder-Nachtvorstellung — Film „Kuhle Wampe“

Sonnabend, den 11. Juni, 23.30 Uhr, im „Luna-Palast“, Große Frankfurter Straße 121 und „Elysium“, Danziger Straße, Ecke Prenzlauer Allee.

Einheitspreis auf allen Plätzen 60 Pfennig. — Karten sind bei den Funktionären und in den Expeditionen der „Roten Fahne“ und „Welt am Abend“ sowie in der Buchhandlung, Karl-Liebknecht-Haus zu haben.

Frauen-Alarm!

Freitag, den 10. Juni, um 19.30 Uhr, im Bökers Festsälen, Weberstraße, öffentliche Frauenversammlung. Thema: „Hunger, Krieg und Faschismus.“

KPD.-Frauengruppe Alexanderplatz.

IAH.-Versammlung in Moabit

Rußlandbericht des Genossen Erich Lange, am Freitag, dem 10. Juni, 20 Uhr, im Moabiter Gesellschaftshaus, Wiclerstraße 24. Unkostenbeitrag 10 Pf. IAH. Moabit.

Mieter-Rechtsauskunft

Der zentrale Mieterausschuss Groß-Berlin gibt in allen Fällen mündliche, unentgeltliche Mieterrechtsauskunft. Jeden Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Hotel „Schleier“, Alexanderstr. 19.

Geschäftliche Mitteilung

Viele Hausfrauen wollen noch nicht, daß es auch beim Nachfüllen von Maggik-Wäsche-Gußschne gibt. Verlangen Sie deshalb diese stets bei Ihrem Kaufmann. Das feine Maggik-Zammeln der Maggik-Gußschne wird durch wertvolle Prämien belohnt.

Unsere Rote Versammlungsfrent

Versammlungen zur Antifaschistischen Aktion

Mittwoch, den 8. Juni, im Lokal Schwabe, Seefeldstraße 54-55, um 20 Uhr.

Thema: „Wer hat Hindenburg in den Sattel gehoben? Wie verhilft Hindenburg Hitler zur Macht? Unser Kampf gegen den Faschismus.“ KPD. Spandau.

Mittwoch, den 8. Juni: Schöneiche, Lokal Mottschalk, 20 Uhr.

Donnerstag, den 9. Juni: Mahdork-Süd, Lokal Hubertus, Köpenicker Straße 101, 19.30 Uhr.

Freitag, den 10. Juni: Lichterfelde-Ost, Hennigs Festsäle, Bahnhofstraße, 20 Uhr.

Erwerbslosenversammlung im Pharusaal

Freitag, den 10. Juni, mittags 2 Uhr, Großer Saal, Müllerstraße 142.

Thema: „Die Nazis die Feinde der Erwerbslosen.“ Referent: Jendretzky, M. d. Bezirksausschusses der Erwerbslosen, Erwerbslose der SPD., des Reichsbanners, der KPD., der freien Gewerkschaften und der NSDAP., erscheint in Massen! Vertreter der SPD. und NSDAP. vom Bezirksparlament sind eingeladen.

Erwerbslosenausschuss Nord.

Achtung, Siemensproleten Willi Münzenberg spricht!

Am 8. Juni nach Betriebsschluß spricht Willi Münzenberg, M. d. R., in der Siemens-Konzern-Versammlung bei Weidner, Sternfelde. Thema: „Krieg, der letzte Ausweg der Kapitalisten aus der Krise!“ Wahl eines Delegierten zum Antikriegskongress nach Genf, Musik und Rezitation. Die Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates des Siemenskonzerns Lübbe und Eggert sind eingeladen, um ihre Meinung zur Kriegsfrage zu bekunden.

Konferenz der Berliner Arbeitereltern

Freitag, den 10. Juni, 19.30 Uhr, in Haverlands Festsälen, Neue Friedrichstraße 35, Ecke Rochstraße. Tagesordnung: „Wie schmieden wir die Einheitsfront der werktätigen Eltern gegen Schulabbau und Schulreaktion?“ Referent: Reichstagsabgeordneter Ernst Schneller. Jede Schule muß vertreten sein!

Wahl Ausschuß der Liste: „Einheitsliste der werktätigen Eltern.“

Öffentliche Frauenkundgebung

Lindengarten, Hakenfelde, am Mittwoch, dem 8. Juni, 19 Uhr. Eine Rußlanddelegierte spricht.

Internationale Solidariätstag der Internationalen Arbeiterhilfe

14 große Kundgebungen am 12. Juni — Beginn nachmittags 3 Uhr.

- Nord und Nordost: Karlshof, Spandauer Schiffahrtskanal.
- Ost und Zentrum: Schwanenberg; Taverne; Tübecke; Schonert, Stralau.
- Nordost: Schloß Weißensee.
- Südost: Viktoriagarten; Irmers Festsäle, Treptow.
- Neukölln: Sportplatz, Dammweg.
- Südwest: Hertels Festsäle, Lichterfelde, Zehlendorfer Straße.
- Tempelhof: Birkenwäldchen, Tempelhof, Manteuffelstraße.
- Spandau: Karlslust, Hakenfelde.
- Köpenick: Stadttheater.
- Schöneeweide, 11. Juni: Mörners Blumengarten.

VOLKSBUHNE Theater am Bülowplatz

8 1/2 Uhr Die goldene Uhr

Heute letzter Tag! **PLAZA** Die Fledermaus

Nähmaschinen

Ährmaschinent Phönix, Adler usw. Gebraucht, aber preiswert. Deutsche Nähmaschinen-Fabrik, Berlin S. 59, Rottbuiser Tamn 70, 7 2 Neutöbn 6487.

Bekleidung

Wenig getragene, fast neue Herrenmäntel zu faubelhaft billigen Preisen. Anzüge, Sakkos, Frack, Smoking- und Gehrockmäntel, Böden, Gelegenheitsmäntel in neuer Garderobe, Damenmäntel, weicheer Mea (ohne) Lohrnt-ner Straße 56, 1 Teepe (Kosent-aler Platz).

Fahrräder

Teilzahlung! Monatsraten 10.- Wochenraten 3.-. Wabere, Gärde, Opel, Nitob, Hitler Sport, Renn- u. Tourenräder 55.- an, Pakt 68.-. Gebraucht sportbilla. Charlottenburg, Gharlottenburg, Gharlottenstr. 62.

Brennmaterialien

Solz und Rohlenhandlung Geora Genslton Spandau, Falkenbanener Str. 11, Gde Adesstraße.

Neu eröffnet

Solz- u. Rohlen- geschäft, Wiener-straße 53.

KONSUM

GENOSSENSCHAFT BERLIN U. UMGEGEND E.G.M.B.H.

Sportkonserven

zum Wandern und Reisen:

- GG-Schweinsohren in Geleo Dose 55 Pf.
- GG-Elbseln mit Sauerkraut Dose 85 Pf.
- GG-Schweinepfötchen u. Ohren m. Kraut Dose 60 Pf.
- GG-Erbisen mit Speck Dose 75 Pf.
- GG-Weiße Bohnen mit Speck Dose 75 Pf.
- GG-Linsen mit Rauchfleisch Dose 75 Pf.
- GG-Rindsgoulasch Dose 105 Pf.
- GG-Thüringer Blutwurst Dose 50 Pf.
- GG-Feine Leberwurst Dose 45 Pf.

Billig und nahrhaft:

- GG-Schnittmudein Pfd. 38 Pf.
- GG-Makkaroni Pfd. 40 Pf.
- GG-Suppeninlagen Pfd. 48 Pf.
- GG-Fadennudeln in Locken Pfd. 44 Pf.

- Dazu:
- GG-Backpflaumen 50/60er Pfd. 34 Pf.
 - GG-Mischobst Pfd. 40 Pf.
 - GG-Aprikosen Pfd. 64 Pf.
 - Weiße Speisekartoffeln 10 Pfd. 25 Pf.
 - Rote Speisekartoffeln 10 Pfd. 28 Pf.
 - Gelbfleisch. Speisekartoffeln 10 Pfd. 36 Pf.

<p>Offen Genossen und Bekannten, besonders auch den Herren 507 und Moabiter Krankenhaus, sage ich hiermit für die herliche Teilnahme an der Finanzierung meines lieben Mannes Georg meinen aufrichtigsten Dank. Annelie Brandt Strahmannstr. 10.</p>	<p>Lebensmittel</p> <p>Eht Zitze geräucherter und frische. Slets frisch bei Eugen Hornach Glynachstraße 36.</p>	<p>Büderei und Konditorei Salmier, Gähne Straße 33</p> <p>Ullebeje Waren jetzt Braunstraße 4, Büttner.</p>	<p>Möbel</p> <p>Glücherstraße 32-37, Stub- linge 15-120. Kamerling, Ra- naniensäule 56 (Gde Nordbörner-Str.)</p>	<p>Für Händler</p> <p>Kaffeefflingen Bogius und Nest- posten besonders billig. Gedrich, Neue Jatosstr. 8, burger Straße 7.</p>	<p>Vermischtes</p> <p>Zuhren alle Art werden gefahren. Bruno Joche, Spandau, Sec.</p>	<p>Richtung Siebler</p> <p>Klempner- und Rohrliegerarbeiten. Reed, Gilla, Kinf- badstrassen, Abfall- Abtre. Gaus, Dicker, Neutöbn, Weinststraße 18.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------